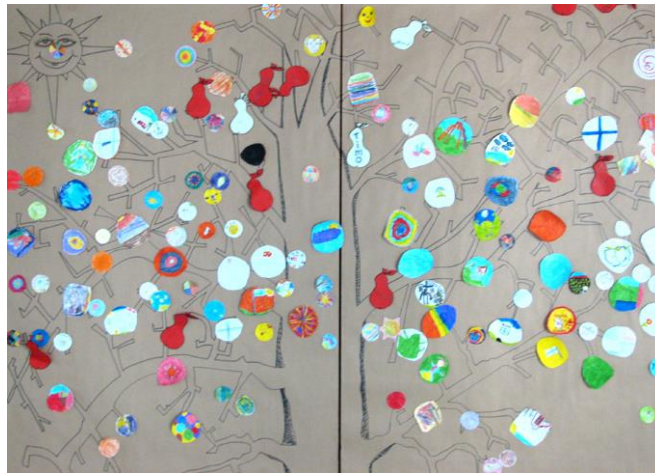




Erasmus+

We-run Kurs

Tag 1 Kennenlernen – Gruppenbildung - Selbsterfahrung



Das Ziel des ersten Tages ist es, eine Basis für die weitere Zusammenarbeit an den Kursinhalten als Gruppe zu schaffen; Der Austausch untereinander wird genutzt, um das Bewusstsein für die eigene biografische Entwicklung, die Persönlichkeit und die Werte, nach denen wir uns in unseren Entscheidungen richten, zu schärfen. Damit erkennen wir wichtige Grundlagen, auf denen das neue Projekt „Selbständigkeit“ aufgebaut wird.

1. **Gemeinsamkeiten** – was haben wir als Gruppe gemeinsam

Wir sprechen über unsere Erfahrungen, Hobbies, Lieblingsbeschäftigungen, Interessen und finden Gleichgesinnte. Eine beginnt und andere sagen: „ich auch“ und fahren fort oder ändern das Thema bis wieder eine mit „ich auch“ einspringt!

Wir visualisieren diese Verbindungen mit Hilfe einer Schnur, bei jeder Beteiligung wird die Schnur dieser Frau gegeben, wobei jede die Schnur vor der Weitergabe festhält – so entsteht ein Netz zwischen den Frauen.

2. **Unsere Lebenslinie** – Bewusstsein der persönlichen Chronologie und Vergleich mit den anderen und der Weltereignisse in der durchlebten Zeit

Es geht um die 3 wichtigsten Phasen im eigenen Leben, die alles oder vieles verändert haben. Wir notieren die Daten auf Kärtchen und legen sie chronologisch am Boden auf. Wir überlegen wichtige Ereignisse, an die wir uns in diesem Zeitrahmen in unserem Land und weltweit erinnern. In einer gemeinsamen Chronologie verschlingen sich die Lebensphasen der einzelnen mit denen der anderen und mit dem Weltgeschehen. Damit entsteht ein lebendiges Bild der Vergangenheit und unserer Lebensgeschichte.

3. **Collage – das bin ich** - wir präsentieren uns als vielschichtige Persönlichkeiten

Jede einzelne gestaltet ein Blatt Papier über sich selbst und zeigt sich in ihrer ganzen Vielfalt. Die Bilder werden aufgehängt und wir besuchen gemeinsam diese „Ausstellung“ und lernen wir uns gegenseitig kennen.

4. **3 Eigenschaften – das bin ich** - Nach dem vorherigen Blick auf unsere Vielschichtigkeit reduzieren wir uns in dieser Einheit auf unsere wesentlichsten Eigenschaften.

Mit welchen 3 Eigenschaftswörtern kannst du am besten beschrieben werden?

Auf Kärtchen geschrieben gestalten wir damit eine kollektive Charakteristik unserer Gruppe und können daraus vielleicht einen Gruppennamen ableiten.

5. **Pause: Gemeinsam Kochen und Essen**

Ausgangslage: alle Teilnehmerinnen stellen sich vor, sie wären Angestellte eines Catering-Unternehmens. Der Auftrag eines sehr wichtigen Kunden wurde ausgeführt und in einen Transporter verladen. Der hatte einen Unfall und alles ist unbrauchbar. Da der Kunde sehr wichtig ist, versucht das Unternehmen aus den vorhandenen Lebensmitteln in kürzester Zeit den Auftrag doch noch zu erfüllen – alle arbeiten mit.

6. **Spaziergang im Freien** - wir suchen Symbole für unsere persönlichen Werte

Am Weg findet sich Vieles, Steine, Blätter, Zweige, Blumen etwas davon kann als Symbol für unsere persönlichen Werte dienen – das nimmt jede für sich mit. Zugleich unterhalten wir uns über das, was uns wichtig ist, das was wir an Grundhaltungen in unserem Leben verwirklichen wollen, in wechselnden Kleingruppen während des Gehens.

Zurück im Raum arrangieren wir unsere Symbole und erklären sie.

Wir versuchen Gemeinsamkeiten zu finden und die wichtigsten Symbole zu bündeln. Neu arrangiert wird das Bild zu einer Symbolisierung der geteilten Werte der Gruppe. Das soll uns im weiteren Kurs begleiten und wir machen ein Foto, das zum Gruppenlogo wird.

7. **Skulptur** – Die Werte sollen auch körperlich gespürt werden

Für jeden unserer gemeinsamen Werte sucht eine Kleingruppe nach Körperhaltungen und Positionen, die diese Werte darstellen können.

Wir verwenden dazu die Methode der „Skulptur“, die von Augusto Boal als Übung im Rahmen seines Forum Theaters entwickelt wurde.

Für zu Hause:

Videos:

10 Mythen zum Unternehmer_innentum: <https://www.youtube.com/watch?v=qaXuHIRqTes>

Unternehmerische Methode: https://www.youtube.com/watch?v=Ruvb_kGAMYw

Praktikum :

Meine Träume (im beruflichen Leben) – überlege und schreibe deine Träume auf eine dreigeteiltes Blatt Papier: die Überschriften der drei Teile sind:

Als Kind – am Beginn meines Ausbildungsweges – heute

Dieses Blatt soll am nächsten Kurstag vorgestellt werden (freiwillig).